

ZOE-Datenschutzerklärung nach DS-GVO - Kundenveranstaltungen -

Stand: Juli 2024

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen im Rahmen von Kundenveranstaltungen, insbesondere auch Kundenreisen verarbeitet werden. Außerdem erhalten Sie die nach Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vorgeschriebenen Informationen dazu, wie und auf welcher Rechtsgrundlage Ihre Daten verwendet werden, welche Rechte Ihnen im Hinblick auf die Verwendung Ihrer Daten zustehen und welche Kontaktmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Kundenveranstaltungen ist die:

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns können Sie sich jederzeit an unseren Konzern-Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie wie folgt erreichen:

Zeppelin GmbH
Konzerndatenschutzbeauftragter
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching b. München
Tel: +49 89 32 000-0
Fax: +49 89 32 000-482
E-Mail: datenschutz@zeppelin.com

3. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Planung, Organisation und Buchung Ihrer Kundenveranstaltung. Hierfür verarbeiten wir die folgenden Datenkategorien:

- Vorname, Name
- Firma, Abteilung und die Firmenadresse zur richtigen Zuordnung bei den Buchungsvorgängen
- E-Mailadresse: Ihre E-Mailadresse wird benötigt, um Ihnen die Buchungsunterlagen ebenso wie weitere Informationen zur Veranstaltung zukommen zu lassen.
- Geburtsdatum: Ihr Geburtsdatum wird für die Buchung der Flüge und Unterkünfte vom Reiseveranstalter benötigt.

Ohne diese Informationen können wir Ihnen leider keine Teilnahme an der Kundenveranstaltung ermöglichen.

Des Weiteren können Sie optional folgende Angaben hinterlassen:

- Telefonnummer, um ggf. offene Themen oder Rückfragen zeitnah bearbeiten zu können.
- Angaben zu Allergien / Unverträglichkeiten, damit diese bei der Menüplanung mitberücksichtigt werden können.

Wir benötigen diese Daten für bestmögliche Planung und Organisation Ihrer Kundenveranstaltung. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 I lit. f) DS-GVO.

Bei Veranstaltungen werden regelmäßig Fotoaufnahmen angefertigt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Fotoaufnahmen ist unser berechtigtes Interesse an der Berichterstattung über die

Veranstaltung, Art. 6 I lit. f DS-GVO. Die Verarbeitung der Fotoaufnahmen kann im Einzelfall auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen, Art. 6 I lit. a DS-GVO; über Ihre Betroffenenrechte werden Sie bei Einholung Ihrer Einwilligung aufgeklärt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich an den (Reise-)Veranstalter ebenso wie an die für Sie reservierten Hotelräumlichkeiten weiter. Die Daten werden nur im für den konkreten Zweck erforderlichen Umfang verarbeitet.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Schulungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind oder Sie in die Weitergabe Ihrer Daten eingewilligt haben. Zur Weitergabe bestimmt sind solche personenbezogenen Daten, die wir zur Erbringung der vertraglichen Leistungen (Art. 6 I lit. b) DS-GVO) verarbeiten und weitergeben müssen. Dies ist bei der Weitergabe Ihrer Daten an einen (Reise-)Veranstalter oder ein Hotel der Fall. Sofern die Kundenveranstaltung mit einer Schulung oder einem Event verbunden ist, so ist auch eine Weitergabe an den Schulungsveranstalter / die Seminarleiter oder die Eventveranstalter notwendig.

Darüber hinaus kann es sein, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, auf Anfrage bestimmten öffentlichen Stellen Auskunft zu erteilen. Dies sind Strafverfolgungsbehörden, Behörden, die bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeiten verfolgen und die Finanzbehörden. Eine Datenweitergabe kann zudem zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder für die Rechtsverfolgung (sofern konkrete Anhaltspunkte für ein gesetzeswidriges beziehungsweise missbräuchliches Verhalten vorliegen) erfolgen. Die Weitergabe dieser Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Bekämpfung von Missbrauch, der Verfolgung von Straftaten und der Sicherung, Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

5. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Bei Produktschulungen, die durch unseren Partner Caterpillar ausgerichtet werden, können Ihre Daten zu Organisations- und Planungszwecken an Caterpillar Inc. (Irving, Texas, USA) übermittelt werden.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die für die unter Ziff. 3 genannten Zwecke von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns für einen Zeitraum von maximal drei Monaten nach der Veranstaltung gespeichert und danach gelöscht, sofern diese keinen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.

7. Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling.

8. Zweckänderungen

Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den beschriebenen Zwecken erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie in den geänderten Zweck der Datenverarbeitung eingewilligt haben. Im Falle einer Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken, als denen, für den die Daten ursprünglich erhoben worden sind, informieren wir Sie vor der Weiterverarbeitung über diese anderen Zwecke und stellen Ihnen sämtliche weitere hierfür maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

9. Rechte der betroffenen Personen

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DS-GVO)
- ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DS-GVO)

- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DS-GVO)
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen** werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an datenschutz@zeppelin.com oder an die unter Ziff. 2 angeführte Anschrift.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

Für die E-Mail-Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde können Sie folgende E-Mail-Adresse nutzen: dsb@dsb.gv.at